

# Inhalt

Vorwort .....	VII
Verzeichnisse .....	XII
Abkürzungen .....	XII
Karten .....	XIII
Diagramme und Graphiken .....	XIII
Tabellen .....	XIII
Abbildungen .....	XIV
Quellen und Literatur .....	XVI
Ungedruckte Quellen .....	XVI
Gedruckte und edierte Quellen .....	XVIII
Literatur .....	XXII
Internetquellen .....	LXXV
I.    Einleitung .....	1
II.   Methoden, Fragestellungen, Forschungsgeschichte und Quellen .....	3
1.  Methoden und Fragestellungen .....	3
2.  Forschungsgeschichte und Forschungsstand im Allgemeinen .....	7
3.  Quellenlage, Forschungsgeschichte und Forschungsstand bezüglich der oberschwäbischen Reichsstädte .....	15
III.  Der Raum Oberschwaben und seine Reichsstädte – Definition und Abgrenzung .....	21
1.  Die Regionen Oberschwaben und Allgäu .....	21
2.  Die oberschwäbischen Reichsstädte im 16. Jahrhundert .....	24
IV.   Die Ausgangssituation im späten Mittelalter .....	29
1.  Allgemeiner Überblick über die städtische Sepulkralkultur und -topographie .....	29
2.  Die Sepulkraltopographie und -kultur in den oberschwäbischen Reichs- städten ( <i>Biberach, Isny, Kaufbeuren, Kempten, Leutkirch, Lindau,         Memmingen, Ravensburg, Überlingen, Ulm, Wangen</i> ) .....	39
V.    Die Friedhofsverlegungen: Medizinische oder theologische Motive? ...	85
1.  Forschungsgeschichte und Forschungsstand zu den Friedhofsverlegungen ..	85
2.  Frühe Friedhofsverlegungen im oberdeutschen Raum .....	92
3.  Die Anlage neuer Friedhöfe außerhalb der Stadt – Die oberschwäbischen Reichsstädte ( <i>Lindau 1510/1520, Wangen 1520/1521, Konstanz 1520/1541,         Isny 1521/1522, Ulm 1520/1526, Memmingen 1521/1529,         Überlingen 1528/1530, Biberach 1531/1533, Kempten 1535,         Leutkirch 1539/1540, Ravensburg 1542/1543</i> ) .....	100
4.  Friedhofsverlegungen in Landstädten .....	127
5.  Die Faktoren der Friedhofsverlegungen .....	134
5.1  Bauliche Verdichtung und städtische Zentrierung in der Zeit um 1500 .	134
5.2  Medizintheoretisches Wissen und die Sorge um die öffentliche Gesundheit .....	138
5.3  Der außerstädtische Friedhof als Ausdruck einer expandierenden städtischen Obrigkeit .....	154
5.4  Resümee .....	160

VI.	Gestalt und Architektur der oberschwäbischen reichsstädtischen Friedhöfe <i>extra muros</i> in der Frühen Neuzeit .....	165
1.	Die extramuralen Nekropolen Oberschwabens und ihr Verhältnis zum Camposanto-Modell .....	165
2.	Begrifflichkeit und Forschungsgeschichte .....	166
3.	Die mitteldeutschen Camposanto-Anlagen – Vertreter einer typisch protestantischen Friedhofsarchitektur? ( <i>Halle an der Saale, Buttstädt, Eisleben, weitere mitteldeutsche Anlagen</i> ) .....	170
4.	Die oberdeutschen Camposanto-Anlagen – Vertreter einer typisch katholischen Friedhofsarchitektur? ( <i>Biberach, Innsbruck, Luzern, Salzburg, Wangen, Zwischenresümee</i> ) .....	185
5.	Der Camposanto-Typus im Vergleich mit anderen frühneuzeitlichen Friedhofsanlagen .....	199
5.1	Die oberschwäbischen Reichsstädte ( <i>Biberach, Isny, Kaufbeuren, Kempten, Leutkirch, Lindau, Memmingen, Ravensburg, Ulm</i> ) .....	199
5.2	Die Friedhofsarchitektur schwäbischer und österreichischer Landstädte .....	221
5.3	Ergebnisse und weiterführende Aspekte .....	225
6.	Abschied vom „Camposanto“? – Zur Relativierung eines Forschungsbegriffes .....	227
VII.	Die Reformation schweizerisch-oberdeutscher Prägung und ihre Auswirkungen auf die Bestattungsplätze .....	233
1.	Forschungsgeschichte und Forschungsstand .....	233
2.	Die theologischen Hintergründe – Die oberdeutschen Reformatoren und ihre Haltung gegenüber Tod, Totengedächtnis und der Bilderfrage .....	236
3.	Die Eidgenossenschaft .....	242
4.	Die Städte der Confessio Tetrapolitana .....	248
5.	Die Entwicklungen in den anderen oberdeutschen Reichsstädten .....	257
6.	Das Schicksal der Friedhofskapellen im reformatorischen Wandel .....	263
6.1	Die Friedhofskapellen auf den innerstädtischen Kirchhöfen .....	263
6.2	Die Friedhofskapellen auf den außerstädtischen Bestattungsplätzen .....	269
7.	Gebnete Kirchhöfe und entfernte Grabmonumente – Ein Charakteristikum der schweizerisch-oberdeutschen Reformation? .....	277
8.	Das Augsburger Interim von 1548 – Revitalisierung der Sepulkralkultur unter altgläubigen Vorzeichen .....	281
9.	Aspekte der reichsstädtischen Grabmalkultur zwischen oberdeutscher Reformation und Dreißigjährigem Krieg .....	287
10.	Exkurs: Der Streit um die Grabkreuze zwischen Reformierten und Katholiken in den pappenheimischen Herrschaften im unteren Allgäu .....	295
11.	Konfessionelle Grabmalssymbolik auf den reichsstädtischen Bestattungsplätzen Oberschwabens .....	299
12.	Zusammenfassung .....	315
VIII.	Die oberdeutsche reichsstädtische Sepulkralkultur im Spiegel schriftlicher Quellen .....	317
1.	Kirchenordnungen und Kirchenbücher .....	317
2.	Die Leichenpredigten .....	331
3.	Das schweizerisch-oberdeutsche Begräbnis in den protestantischen Reichsstädten Oberschwabens .....	343

4.	Das protestantisch-lutherische Begräbnis in den oberschwäbischen Reichsstädten nach der Mitte des 16. Jahrhunderts .....	347
4.1	Die Trennungsphase .....	347
4.2	Die Schwellenphase .....	349
4.3	Die Wiederangliederungsphase – Der Beerdigungskondukt .....	359
5.	Das Begräbnis in den katholischen Reichsstädten Oberschwabens .....	360
IX.	Bestattungen <i>intra muros</i> nach der Verlegung der Bestattungsplätze ...	365
1.	Das Begräbnis in sakralen Innenräumen im katholischen Milieu .....	366
2.	Bestattungen auf den Kirchhöfen und in den Kirchen <i>intra muros</i> nach den Friedhofstranslozierungen .....	371
3.	Bestattungen <i>intra muros</i> in den Zeiten des Dreißigjährigen Krieges und des Spanischen Erbfolgekrieges .....	378
3.1	Bestattungen auf den innerstädtischen Kirchhöfen .....	378
3.2	Bestattungen in den städtischen Kircheninnenräumen .....	384
3.3	Begräbnisse von in den Adelsstand aufgerückten städtischen Patriziern im ländlichen Kirchenraum .....	396
3.4	Das Begräbnis im Kirchengebäude als Zeichen sozialer Distinktion ...	398
X.	Die reichsstädtischen Friedhöfe und ihr konfessionskultureller Kontext	405
1.	Die Semantik des frühneuzeitlichen außerstädtischen Bestattungsplatzes und deren konfessionelle Implikationen .....	405
2.	Der außerstädtische Friedhof – ein heiliger Ort? .....	412
3.	Das Begräbnis andersgläubiger Gruppen in den konfessionellen Reichsstädten Oberschwabens .....	417
3.1	Die frühe reichsstädtische Reformation und die Frage nach dem rechten Begräbnisplatz .....	417
3.2	Altgläubige Eliten in den jungen protestantischen Reichsstädten und die Wahl ihres Begräbnisses .....	420
3.3	Das Begräbnis konfessioneller Minderheiten in monokonfessionellen Reichsstädten .....	424
3.4	Katholische und evangelische Tote auf einem Friedhof .....	430
4.	Verschiedenkonfessionelle Begräbnisse als religionspolitische Konfliktfelder	434
5.	Fazit: Zwischen friedlicher Totenruhe, postmortaler Koexistenz und soziokonfessioneller Separierung im Raum .....	437
XI.	Ergebnisse: Konfessionalisierung der reichsstädtischen Sepulkralkultur?	441
Anhang	.....	455
Register	.....	463